



## Nachhaltigkeits-Check

**Name:** Wie lautet die genaue Bezeichnung des Wertpapiers (der Geldanlage)?

**ISIN:** Wie lautet die ISIN? (falls vorhanden)

**Emittent:** Wer ist der Herausgeber des Wertpapiers (Anbieter der Geldanlage)?

### Wertpapierart / Anlageart

Um welche Art von Anlage handelt es sich? Welchen Status hat der Kunde durch die Anlage (Gläubiger, Teilhaber, Kommanditist)? Bitte genaue Beschreibung, Einordnung und Link auf die entsprechende Erklärung bei **Anlage-Coach.de** (falls möglich).

### Kurzbeschreibung (Wesen, Chancen, Risiken, Erfolg im Rückblick mit 3-Jahres-Chart)

Rufen Sie bei **boerse.ard.de** den **3-Jahres-Chart** auf, speichern Sie ihn mit dem gleichen Namen wie ihre Worddatei ab. Verkleinern Sie die Bildbreite mit **Irfanview** auf **1.200 Pixel** und fügen Sie die Grafik mit Angabe der Quelle in Ihre Worddatei ein.

**Beschreiben Sie möglichst genau das Wesen bzw. die Funktionsweise der Anlage**, so dass ein Geldanleger ohne besondere Finanzkenntnisse dies versteht (Wie hoch ist meine Einlage, wann erhalte ich sie wieder zurück, welchen Status habe ich, erhalte ich Erträge, wenn ja in welcher Form und wann? Welchen Ertrag erziele ich im besten und im schlechtesten Fall? Ist ein Totalausfall der Anlage möglich oder noch mehr? Wie hat der Fonds seine

Gelder genau angelegt und was ist davon zu halten? Welche Geschäfte macht das Unternehmen genau? Wie behandelt es seine Angestellten? Bemüht sich das Unternehmen um Umweltschutz? Usw.).

Sie können gerne noch weitere Grafiken in den Steckbrief einbinden. Denken Sie dabei aber unbedingt an den Urheberschutz. Grafiken von anderen Internetseiten dürfen nur mit Zustimmung des Webseitenbetreibers verwendet werden. Alle verwendeten Grafiken müssen eine Quellenangabe enthalten.

Bei komplizierteren Produkten ist auch ein Link auf den Herausgeber der Anlage sinnvoll.

### **Ökonomische Nachhaltigkeit**

Ordnet die Anlage dem entsprechenden Risikotyp nach **Anlage-Coach.de** und Nachhaltigkeitstyp gemäß Kriterienkatalog zu, beurteilt die Geldanlage und begründet dies (mit entsprechendem Link zu Anlage-Coach.de).

### **Ökologische Nachhaltigkeit**

Ordnet die Anlage dem entsprechenden Nachhaltigkeitstyp gemäß Kriterienkatalog zu, beurteilt die Geldanlage und begründet dies.

### **Soziale Nachhaltigkeit**

Ordnet die Anlage dem entsprechenden Nachhaltigkeitstyp gemäß Kriterienkatalog zu, beurteilt die Geldanlage und begründet dies.

### **Gesamturteil / Nachhaltigkeits-Würfel**

Erstellt in PowerPoint einen Nachhaltigkeitswürfel mit den Beurteilungsfarben gemäß eurer Einschätzung und speichert die Grafik als jpg-Datei unter dem gleichen Namen wie die Word-Datei ab.

## **Arbeitsanweisung und notwendige Links (später einfach löschen!)**

Kriterienkatalog:

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/kriterienkatalog/>

Orientierungsbeispiel für Steckbrief:

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/nachhaltigkeits-check/check-1-investmentfonds/>

Dokumentenvorlage für Steckbrief:

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/nachhaltigkeits-check/arbeitsauftrag-für-schüler/>

Alle weiteren Infos:

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>

Risikoklassen für Geldanleger und Infos zu den wichtigsten Geldanlagen:

<http://www.anlage-coach.de/>

Sie haben von Ihrer Lehrkraft eine Geldanlage genannt bekommen. Führen Sie nun die notwendigen Recherche- und Beurteilungsschritte durch, um einen "**Steckbrief**" der Geldanlage zu erstellen. Inhalt des Steckbriefes soll eine **Kurzbeschreibung der jeweiligen Geldanlage und eine Bewertung und Beurteilung der Anlage unter Nachhaltigkeitskriterien** sein.

Halten Sie Ihre Ergebnisse in Form einer Worddatei fest (Steckbrief\_Anlagenname\_Schülernamen).

Als Vorlage kann Ihnen der "Check 1" dienen.

Abzuliefern sind mindestens:

- Word-Datei mit allen Links (z.B. Volksbank\_Nachhaltigkeitsfonds\_Steckbrief)
- Grafik-Datei mit 3-Jahres-Chart (z.B. Volksbank\_Nachhaltigkeitsfonds\_Chart)
- u.U. noch weitere Grafik-Dateien (z.B. Volksbank\_Nachhaltigkeitsfonds\_TopHoldings).

Nach Fertigstellung aller Anlagen-Steckbriefe werden diese reihum im Plenum vorgestellt.